

Freitag, 7. September 2007

Prof. Dr. Martin Baumeister: Begrüßung

Sektion 1: Repräsentation und politische Verfahren

Dr. Thomas Weller (Münster), Ständische Partizipation und politische Kultur im frühneuzeitlichen Spanien: Zeremoniell und Verfahren der kastilischen Ständeversammlungen

Marc-André Grebe (Bielefeld), Arsenal der Autorität? Das Kronarchiv in Simancas und seine Rolle im Imperium Philipps II.

Kommentar: PD Dr. Hillard von Thiessen (Bern)

Sektion 2: Außenbeziehungen in kultur- und geschlechtergeschichtlicher Perspektive

Eva Ott (Bern), Elisabetta Farnese als außenpolitische Akteurin

Katrin Zimmermann (Dresden), Die Künstler der Familie Barberini – den Spaniern ein Wohlgefallen?

Kommentar: Dr. Arndt Brendecke (München)

Samstag, 8. September 2007

Sektion 3: Handel und Religion

Dr. Sina Rauschenbach (Berlin / Halle), Spanien für Kaufleute. Johannes von Laets „Hispania“ (1629) und „Portugallia“ (1641) im Kontext der „Elzevirschen Republiken“

Jorun Poettering (Hamburg), Hamburger Portugalkaufleute. Die Bedeutung von Herkunft und Religion im Handelsleben des 17. Jahrhunderts

Gerald Grommes (Trier), Netzwerke und Geschäftsstrukturen kastilischer Bankiers und Wechsler im 16. Jahrhundert

Kommentar: Prof. Dr. Christian Windler (Bern)

3. Workshop Historische Spanienforschung

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel am See

7. – 9. September 2007

Die Tagung wird gefördert von:



Sektion 4: Geschichtsschreibung und politische Legitimation

Stefan Schlelein (Berlin), Lucius Marineus Siculus: Ein Italiener als Historiograph der „spanischen“ Nation am Beginn des 16. Jahrhunderts

Martin Biersack (Regensburg), Die Rezeption Pico della Mirandolas in Spanien

Kommentar: Prof. Dr. Dr. Salvador Rus Rufino (León / Representación Histórica Española en Alemania, Göttingen)

Sektion 5: Spanien in der Epoche des Liberalismus

Jens Späth (München), Revolution in Europa 1820-21. Die Verfassung von Cádiz in den Königreichen Spanien, beider Sizilien und Sardinien-Piemont

Christiana Brennecke (Berlin), Von Cádiz nach London. Spanischer Liberalismus im Spannungsfeld von nationaler Selbstbestimmung, Internationalität und Exil (1820-1833)

Kommentar: Prof. Dr. Jesús Millán (Valencia)

Sektion 6: Religion, Gesellschaft und Politik

Dr. Birgit Aschmann (Kiel), Blutige Buße und soziale Disziplin – die Semana Santa in Sevilla

Kommentar: Prof. Dr. Martin Baumeister (München)

Sektion 7: Spanischer Faschismus und Gewalt im internationalen Kontext

Marco Class (Hamburg), Die Ästhetisierung von Politik und Gewalt in der Falange José Antonio Primo de Riveras

Antonio Morant i Ariño (Potsdam / Valencia), La mirada de las otras - Der Blick der Anderen. Gegenseitige Wahrnehmungen der

SF-Führerinnen und der BDM-Mädel während ihrer Kontakte und Besuche, 1937-1943

Lisa Charlotte Dittrich (München), Antiklerikalismus. Der spanische Standort in einer europäischen Verflechtungsgeschichte (1850-1918)

Kommentar: Prof. Dr. Walther L. Bernecker (Nürnberg)

Sonntag, 9. September 2007

Sektion 8: Raum und Identität in Spanien im 19. und 20. Jahrhundert

Jörg Mose (Münster), Die Rolle von Karten bei der Konstruktion raumbezogener Identitäten in Spanien

Patricia Hertel (Fribourg), Der Islam in europäischen Gründungsmythen am Beispiel Spanien

Antonio Sáez-Arance (Köln), Zwischen deutscher „Volksgeschichte“ und der nationalistischen Geschichtsschreibung des Franquismus: Eine Relektüre der frühen Veröffentlichungen Richard Konetzkes über Spanien (1929-1946)

Kommentar: Prof. Dr. Joaquín Abellán (Madrid)

Abschlussdiskussion: Neue Perspektiven der Historischen Spanienforschung im deutschsprachigen Raum

Moderation: Prof. Dr. Martin Baumeister (München), Prof. Dr. Christian Windler (Bern)